

Mitteldeutschland Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

78. Jahrgang / Nr. 103

Zustimmung Verlag und Druckerei Merseburger
Königliche Druckerei 3. April 1938 Nr. 2223
Am Tage höherer Gewalt (Vererbänderung) oder
des Verfalls der Zeitung oder Wählerversammlung

Merseburger Mittwoch, den 4. Mai 1938

Blattzeitung 2,10 (einschl. d. V. Ver-
rechnung) d. Bl. 2,20 (einschl. 33. V. Verrechnungsgeld)
Lage 30 Pf. Beleg- Abbestellungsbeitrag 0,50 Pf. (einschl.
Belegstellen) d. Bl. 1,00 (einschl. 33. V. Verrechnungsgeld)

Einzelpreis 10 Pf.

Adolf Hitler in Rom

Nach einer Triumphfahrt durch das faschistische Italien hießen der König und Kaiser und der Duce den Führer und Reichskanzler vor den Toren Roms willkommen

Dem Führer des nationalsozialistischen Deutschland, Adolf Hitler, wurde am gestrigen Abend bei seiner Ankunft im großartig geschmückten Rom ein ebenso herzlich wie begehrter Empfang bereitet. Seine Majestät der König von Italien und Kaiser von Äthiopien, Viktor Emanuel III. und der italienische Regierungschef Benito Mussolini, Duce des Faschismus, hießen den Führer, der als erster den Sonderzug verließ, auf dem Ostia-Bahnhof vor den Toren Roms herzlich willkommen. Dann begann - nach dem Abbrechen der Ehrenkompagnien - jener nun schon denkwürdig gewordene Einzugs des Führers und Reichskanzlers in Rom, der durch den brausenden Jubel des italienischen Volkes über die herzlich geschmückte Triumphstraße zum Quirinal führte, von dessen Balken herab der König und Kaiser und der Führer dann noch einmal für die begeisterten Ovationen der Bevölkerung dankte.

Der Aufmarsch zum Empfang des Führers und Reichskanzlers in der Hauptstadt des Faschismus war mit jener Ordnung und Pünktlichkeit erfolgt, die das faschistische Italien seit langem auszeichnet. Schon eine Stunde vor der Ankunft des Führers war eine Ehrenformation, bestehend aus einem Grenadierbataillon in der festlich erhellten Längshalle des Ostia-Bahnhofs mit der Regimentsfahne angetreten. Ihr gegenüber stand die schwarze Front der Leibstandarte des Duce, als Mussolini um 20 Uhr in der Uniform des Ehrenkorps der faschistischen Miliz in Begleitung des Außenministers Graf Ciano erschien. Bereits vorher waren in der von einer mit Fahnenkreuzen geschmückten Germania besetzten Empfangshalle die Mitglieder der deutschen Botschaft in der neuen Diplomatenumform erschienen. Ferner hatten sich vom diplomatischen Korps der japanische Botschafter und die Befehlshaber von Ungarn, Jugoslawien, Nationalspanien und Mandschurien eingefunden. In solcher Folge waren auch sämtliche Mitglieder der italienischen Regierung, Vertreter des Großen Rates des Faschismus, des Parteizentralkomitees und hohe Offiziere der Wehrmacht erschienen.

20.30 Uhr erschien Seine Majestät der König von Italien und Kaiser von Äthiopien in der Uniform des vor wenigen Wochen für ihn und den Duce geschaffenen Ranges des Ersten Marschalls des faschistischen Imperiums. Kurz vor 20.30 Uhr, während die Kameraleute ihre Apparate bereits in Gang setzten, trat er unmittelbar an den Bahnsteig vor. Die letzten scharfen Kommandos wurden gegeben. Die Truppen präsentierten. Als der Wagen des Führers unmittelbar vor der Empfangshalle hielt, entstieg ihm Adolf Hitler, der das Abbrechen des Ehrenkorps angelehrt hatte und den Ehrenadel der Miliz trug. Der Führer wurde sofort vom König von Italien und Kaiser von Äthiopien in deutscher Sprache begrüßt. Dann hieß der Duce mit lebhaftem Gruß und Handschlag, der unmittelbar an das große Erlebnis des Besuchs Mussolinis in Deutschland erinnerte, den Führer des nationalsozialistischen Deutschland willkommen. Nachdem auch der italienische Außenminister Graf Ciano den Führer begrüßt hat, stellte der König und Kaiser dem Führer in der Empfangshalle die Vertreter des diplomatischen Korps vor.

Unter den Klängen der deutschen Hymnen schritt Adolf Hitler dann die Ehrenkompagnie ab und grüßte die alte ehrwürdige Fahne des Grenadier-Regiments und die Fahne der Leibstandarte des Duce mit erhöhter Rechten. Danach stellte der König und Kaiser dem Führer die Marschälle del Bono und Badoglio vor. Dann fuhr die offene königliche Kutsche vor, die der Führer und der König und Kaiser sofort bestiegen. Vor und hinter der königlichen Kutsche troble je ein Zug der königlichen Leibwächter. Bei der Abfahrt des Führers und des Königs und Kaisers blieb der Duce auf dem Bahnhof zurück und grüßte jeden einzelnen Wagen des langen Feldzuges mit herzlichem Geste.

Die Fahrt zu dem Quirinal

Unser Sonderberichterstatter Dr. Harald Oldag erlebt den Einzugs des Führers mit

Die Spannung in der Stadt wuchs geteilt seit den Mittagstunden in steigendem Maße. Die Straßen waren überfüllt mit Uniformträgern aller Waffengattungen und Wärdern des Palastes und der Wachen. Schon am frühen Nachmittag war der Empfangsplatz, die zwar freier abgegrenzt waren, immerhin aber Hunderttausenden die Möglichkeit gaben, dem triumphalen Einzug Adolf Hitlers in die ewige Stadt beizuwohnen. Nun war die große Stunde gekommen: der Führer wurde eingetroffen. Und vielleicht das schönste Bild, das sich je vor seinen Augen öffnete, bot sich ihm jetzt dar: das märchenhafte Rom, in eine Väterfülle getaucht, mit den Ruinen im Hintergrunde und der breiten Straße, die zur Stadt führt. Ihr erstes Stück hat den Namen des Führers bekommen, es heißt heute: Viale Adolfo Hitler.

Einzug in der Hofkutsche

Vor dem Bahnhof stand die Hofkutsche bereit, in der der Führer nunmehr mit dem König und Kaiser Platz nahm. Die stoffliche von edlen braunen Pferden aus dem königlichen Gestüt in Kostümen gezogen, den Triumpfwagen fanden Soldaten aller Wehrmachtsteile der italienischen Armee. Alle Formationen der faschistischen Partei, unter ihnen vor allem des Doppelpaars, der italienischen „Kraft-durch-Freude“-Organisation, in dessen dem Führer des größten Deutschland zu.

Carabinieri mit ihren großen Fledermausförmigen Mützen, an anderer Stelle wieder die Leibgardie des Königs mit

blühenden Harnischen, und Kolonialtruppen, prächtige Aerte aus Indien und Tripolis, erwiesen als die Kinder des faschistischen Imperiums. Adolf Hitler die Augen des Hauptstadts. Aufmerksam über die Einzugsstraße des Führers verweilt und der Jubel, der Adolf Hitler vom Eintritt seiner Fahrt in die ewige Stadt an entgegenbrachte, schmol vor dem Colosseum noch gemächlicher an, denn hier erwarteten die Reichsbewachen in Italien, 7000 Menschen, die nach Rom geschickt waren, ihren Führer, das Staatsoberhaupt des großdeutschen Reiches.

Der Gruß der Stadt Rom

An der Pyramide des Gaius Cestius, unweit des alten deutschen Friedhofs, wo die Söhne Goethes und Humboldts begraben liegen, hielt der Zug zum ersten Male an. Hier empfing der Gouverneur von Rom, Pietro Colonna, umgeben von den Würdenträgern der Stadt, dem Führer den ersten Gruß Roms. An seiner Seite standen der Vizegouverneur und der Generalsekretär Roms und die zwölf Stadträte. Ferner waren 22 Ministranten der Stadt in braunen Gewändern als die Gestalten des Capitols erschienen. Sie trugen Fahnen der verchiedenen Stadtteile und die violetten Farben der ewigen Stadt in der Hand. Pietro Colonna begrüßte den Führer mit folgenden Worten: „Im erhabenen Namen Roms entbiete ich Ihnen, Führer der deutschen Nation, den herzlichsten Gruß der Stadt. Man kann die tiefste Bewunderung, die die großen Völker Deutschlands für Ihre Kultur hatten, nicht vergeßen. Eingedenk dieser hohen idealen Bande ist das römische Volk glücklich, Sie inmitten der Denkmäler seiner alten Macht und der Zeichen des erneuerten Imperiums zu empfangen. Seien Sie auf dem heiligen Boden Roms willkommen!“

Weiter führt der Weg durch die Via Forcia S. Paolo zur Piazza Raubbaculana, die

mit leuchtenden Fontänen prächtig illuminiert war. Er biegt dann ein in die Via Africa, die früher Via Aventino hieß und die hier in das einjährige Bild der alexandrischen Katakomben übergeht, die sich - in freudig weißer Licht von Taufbecken von Scheinernern schließt - als imposante historische Relikte zu beiden Seiten der Straße erheben. Hier steht auch der berühmte Obelisk von Agum, 40 Meter hoch und schon vor langer Zeit in Abseits von den Römern erobert. Zu beiden Seiten der Straße prunkten mächtige Landelaber, darunter flehgebarnigte Kändler, aus denen

Die ersten Ordensverleihungen

durch den Führer und den König und Kaiser.

Seine Majestät der König von Italien und Kaiser von Äthiopien hat das Großkreuz vom Orden des Heiligen Mauritius und Lazarus verliehen; dem Reichsminister Dr. Lammer, dem Staatsminister Weiskner und dem deutschen Botschafter in Rom von Madelen; ferner dem Reichsleiter Mann das Großkreuz des italienischen Kronenordens. Der Führer und Reichskanzler hat das Großkreuz vom Deutschen Meeresordens verliehen; dem Hofmeister des königlichen Hauses Mattioli Pasqualini, dem Generaladjutanten des Königs und Kaisers Marade Minari di Vermezzo, dem Präsidenten vom Rom Velli, dem ehemaligen Parteisekretär und alten faschistischen Kamerader Farnacci und dem ehemaligen Minister und Rektor der Universität Rom de Francisci.

Flammen züngeln. Nun führt der Zug unter dem Jubel der Massen am Circus Maximus vorbei, bewegt sich durch die Triumphstraße zwischen mächtigen Säulen hindurch, die mit dem Königswappen, dem Viktoria- und dem Adlerkreuz geschmückt sind. Der Konstantinbogen wird passiert und dann die Stelle, die der Feineringung an den italienischen Transatlantikflug, die Spezialüberquerung des Seeführers Balbo, gemeldet ist.

Und nun nähert sich der Zug dem Platz, an dem auch unter Kaiserin Elisabeth mit vielen anderen deutschen Journalisten jetzt Aufstellung genommen hat, von dem man auf der einen Seite bis hinunter zum Bahnhof, auf der anderen bis zur Piazza Venezia, dem Zentrum der Stadt, und dem Viterbanum des Colosseums schauen kann, das ebenfalls in mächtigem Licht erstrahlt und wo sich die berühmte Via dell'Impero öffnet, die ihre Entfaltung dem Duce verdankt. Zur Linken erhebt sich das Capitol, tief unten liegen in Licht getaucht zu beiden Seiten die Katakomben, ein Bild von einer so begabenden Schönheit, daß die Worte fehlen, sie zu schildern. Die Plinien, Palmen und die anderen Platten und Säulensäulen, die Rom das Gesicht geben, sind von unten angeleuchtet und wirken wie Götter in dem gelblich erhellten Dunkel der Nacht.

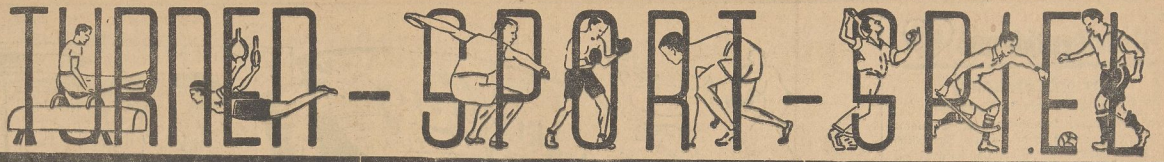
Vor dem Colosseum

Die stiefgen Feuerbeden auf der Via dell'Impero sind angezündet. Ein Strahlenbündel, das vom Capitol zum Himmel empor-



Blick auf Rom, die Ewige Stadt

Vor uns der berühmte Kolossalbau, der „Altar des Vaterlandes“ Italiens, und das Capitol (Scherl-Bilderdienst-M.)



Ausscheidungsspiele im Ringtennis

Werbung am 8. Mai im Waldbad Zeuna

Handball

Nicht auf dem Preußenplatz,

sondern am Platze der TSG. in Merseburg findet heute abend der vorläufige Handball-Meisterschaftsturnier zwischen TuSvB Merseburg (H) und der Zuercherischen Vereinigung statt. Schiedsrichter ist Benn (Merseburg 29).

Waldbad, aber doch klar, legt sich der Ringtennisplatz durch, und zwar für eine Reihe der Mittelpunkt dieses Jahres, nämlich Zeuna, bereits in Mitteldeutschland spielt, geht daraus hervor, daß am Sonntag 8. Mai, auf den idealen Platz im Waldbad Zeuna die Ausscheidungsspiele für die Aufführung der Breslau-Gaunermannschaft Mitte stattfinden.

Es stehen sich an diesem Tage die 4 besten Frauen- und die 6 besten Männermannschaften unteres Landes gegenüber.

Die besten Ringtennisler und Spielerinnen sind also in Zeuna verammelt. Der dortige rührige Ringtennisverein ist mit der Durchführung der Ermittlung beauftragt. Schon am Sonntag treffen die ausscheidenden Spieler ein. Dem die ersten Ränge sind schon am Sonntagvormittag. Es spricht für die Spielstärke unserer Zeuner Ringtennisler, daß auch er für die Ausscheidungsspiele einer Frauen- und zwei Männermannschaften heißt.

Man erwartet spannende Kämpfe, die wie keine anderen je gesehen sind, für das schöne Ringtennis aufzuwecken.

Schmeling ist unterwegs

Auf dem Wege zur Weltmeisterschaft

In der Nacht vom Montag zum Dienstag hat Max Schmeling, der Deutsche Weltmeister, sich seinen Freunde und Bekannte Max Wagner zum Lehrer beauftragt, die Reihe nach Bremen angetreten, um sich am Dienstag mit der "Dynamik" nach USA. einzufahren, die bei einem seiner Besuche bei ihm auf dem Wege, noch dem alle hoffen, daß er zur Weltmeisterschaft fit sein möge.

Am 15. Mai über den Ozean

Schmeling und Wagner haben damit bereits ihre 18. Amerikareise angetreten, sind also schon zum 18. Male über den "Großen Ozean" gefahren und gehen nun an ihre 19. Expeditionsreise. Gewiß ein recht anstrengender Weg, wie ihn ein Sportmann in Ausübung seines Berufes bisher noch nicht aufzuweisen hatte.

Demphil hatte sich getrennt

Die Max Schmeling vor zwei Jahren gegen Joe Louis antrat, äußerte sich Amerikas größter Faustkämpfer, Jack Dempsey, in einer Besprechung nicht gerade sehr schmeichelt für Schmeling über den demütigsten Weg. Demphil erklärte den demütigsten Weg, wie ihn ein Sportmann in Ausübung seines Berufes bisher noch nicht aufzuweisen hatte.

Reisebestimmungen erwarbt

In Washington besichtigt man in USA, den für den 22. Juni nach dem Berliner Handballstadion angelegten Weltmeisterschaftsturnier Schmeling-Tour als die bedeutendste Ausreisereise zwischen Berlin und Schönerfeld, die dem deutschen Ringtennisler im Jahre 1910 (Schönerfeld) zu dem Weltmeister verleiht, dem Weltmeister Jack Johnson den Titel zu entziehen. Man vertritt daher mit einer Reisebestimmung, noch nicht so früher sein, die

2,6 Millionen Dollar zu überweisen

die der Rekordsumme Dampfer-Lohnen am 22. September 1927 in Chicago einbrachte. Diese Reisebestimmung von genau 2.658.668 Dollar wurden bei einem Dampfer von 4.200 Meilen gereist und markiert heute noch meistens auf der Spitze aller großen Reisebestimmungen. In diesem Zusammenhang dürfte eine Note der letzten Währungsreform der Weltgrößten größten Wertigkeit interessieren. Es sind dies:

In Pilsener gibt beim der MSD, 53 Baumweg gegen TSG, Pilsener 7:3 (3:0), das er mit vollem Recht die Bezirksmeisterschaft errungen hat. Die Baumberger Soldaten haben die gefälligeren Mannschaftsleistung und liegen verdient.

Schmelings Rechte geht überall durch. So äußerte sich einmal W. Wagner, der erfolgreichste Berufsboxer, der ähnlich bei demselben im Ringing hing, behauptend, daß Schmeling's Rechte überall durchkommt, gleichgültig, um welchen Gegner es sich handelt.

Fußball

Schweiz - Deutschlands Gegner

Portugal in Mailand mit 2:1 geschlagen. Das Ausscheidungsspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft zwischen der Schweiz und Portugal wurde in Mailand von der Mannschaft der Schweiz im knapp und letzten Endes recht glücklich mit 2:1 (1:0) zu Ende gekommen. Die Schweiz wird also Deutschlands Gegner in der Vorrunde der Fußball-Weltmeisterschaft sein, das Spiel folgt am 1. Juni in Paris im Prinsipalstadion. Wenn der Sieg der schweizerischen Nationalmannschaft aus denker knapp ausfällt, so haben wir doch den Maßstab dafür, wie schwer die Aufgabe sein wird, die unsere Mannschaft am 4. Juni hat.

Pläher außer Gehalt

Der hervorragende Torhüter Pläher (Admiral Wien), der als Nachfolger Hübner in den letzten Jahren das Lot der erfolgreichsten Nationalmannschaft bewachte, ist durch einen Fingerbruch vorläufig außer Gehalt gesetzt.

Schiedsrichter für die Alton-Billa-Spiele

Für die Spiele Deutscher Auswahlmannschaften gegen die Ost von Alton-Billa sind jetzt die Schiedsrichter bestimmt worden. Den Kampf im Berliner

Olympia-Stadion am 15. Mai, in dem deutscher Seite die althergebrachte Mannschaft eingesetzt ist, leitet Alfred Bierl (Berlin). Das Spiel der Radwagnmannschaft gegen die englischen Gäste am 18. Mai in Düsseldorf leitet Dr. Baumann (Wien) als Unparteiischer. Und dem Kampf der für die Weltmeisterschaft ausserordentlich großartigen Mannschaft gegen Alton-Billa am 22. Mai in der Stuttgarter Adolf-Hitler-Kampfbahn leitet Weinländer (Offenbach) als Schiedsrichter vor.

Entschädigung in den letzten Minuten!

Merseburger Dongmannschaft II - Oberstufe II (2:0:1)

Die erste Halbzeit des Spieles verlief ausgeglichen, nur vor der Pause ging die Oberstufe in Führung.

Heerschau der Leichtathleten

Die Gauevergleichskämpfe am 19. Juni

Von der Reichsführung des DAF ist der 19. Juni für Vergleichskämpfe zwischen den Gaue abgelehnt. Die nachfolgend werden. Einleitend wird das gesamte Olympische Programm abgewickelt, ausgenommen Marathonlauf, 50-km-Gehen und Sehtamp. So stellen die Gauevergleichskämpfe gewissermaßen einen Grundpfeiler innerhalb des vorgesehenen Kampfschulungsplanes dar. Zugleich ermöglichen sie die erste Überfahrt die sich unmittelbar anschließenden internationalen Aufgaben, bereiten unsere Athleten doch bereits am 3. Juli in Paris den Länderkampf mit Frankreich und am 9. und 10. Juli die Länderkämpfe mit Dänemark, Polen und der Tschechoslowakei. Die Gauevergleichskämpfe werden bis zur Aufstellung der Nationalmannschaften die notwendigen Rückschlüsse geben. Nachdem jetzt auch die Austragungsorte bestimmt worden sind, hat das Kampfschulungsprogramm für den 19. Juni folgendes Aussehen:

- In Pilsberg: Ostpreußen - Pommern. Brandenburg - Schlesien - Sachsen. Braunschweig - Niedersachsen. Württemberg - Baden. Weissen - Niederrhein - Mittelrhein. Darmstadt. Hessen - Südbayern - Baden. Westfalen - Bayern - Österreich. Auch die Frauen tragen am gleichen Tage Vergleichskämpfe aus, es treffen dieselben Gauen.

Kleine Sportschau

Süddeutsche Renngemeinschaft in Ulm. Wie die Süddeutsche Renngemeinschaft mitteilt, hat sie ihre gesamte Verwaltung nach Ulm, Hauptstadt des Reiches, verlegt. Die Verwaltung für die Schaffung eines deutschen 1,5-Liter-Rennwagenes wurde vorzeitig. Neu aufgenommen wurde der Stuttgarter Heinz Dippel, der auf einem 1,5 Liter Maserati fahren wird. Als Motorsportler ist Dippel noch ein unbeschriebenes Blatt, jedoch als Besitzer des Rennflugzeuges ein guter Motorsportler. Rapid Wien spielte in Berlin und schlug Hertha BSC vor rund 16.000 Zuschauern mit 6:2 (2:1) zu Ende. Der ausgesetzten Wiener Elf teilte vor allem der schlagkräftige Mittelstürmer Binder. Jona Gek-Schöcherer, die ungarische Olympiasiegerin im Ritenball, kam bei der Ungarischen Weltmeisterschaft unerspart schuldig ab.

Das Dongmannschaft also wohl hat nach Weiermann für mich aber ein netteres Bildmaterial der Oberstufe, leitet Alfred Bierl (Berlin). Das Spiel der Radwagnmannschaft gegen die englischen Gäste am 18. Mai in Düsseldorf leitet Dr. Baumann (Wien) als Unparteiischer. Und dem Kampf der für die Weltmeisterschaft ausserordentlich großartigen Mannschaft gegen Alton-Billa am 22. Mai in der Stuttgarter Adolf-Hitler-Kampfbahn leitet Weinländer (Offenbach) als Schiedsrichter vor.

Deutsch-Österreichischer Fußballer für Duisburg. Dem im Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft in den Tagen vom 2. bis 22. Mai in Duisburg stattfindenden Lehrgang werden 18 von den 18 eingeladenen Sportlern des Gaues Deutsch-Österreich folgen. Es sind dies im einzelnen: Strah, Kerner, Kersch, Watz, Kollig (SC Elmort), Skolimal, Wagner, Ritz, Keller, Binder (SC Ried), Schmaus (Vicenza), Bahnmann (Admira) und Peinart (SC Wader).

Beinahe 4,57 m Stabhochsprung

Neue Sprunghöhe in America.

Ammer wieder bringt die amerikanische Leichtathletik neue große Rekorde im Stabhochsprung hervor. Der nur wenig bekannte Lorin D. Bellung in Los Angeles ist der gemäßigten Höhe von 4,45 Meter vor dem schon wiederholt herausgetretenen Kenneth Dills, der 4,37 Meter übersprang, und dem Weltrekordmann und Olympiasieger Carl Meadows mit 4,27 Meter. Das unternehmen durch einen Angriff auf den Weltrekord, den Meadows und Nelson mit 4,54 Meter halten, mozu bei Seite auf 4,37 Meter gelangt wurde, hielt glückte der Versuch, die Seite viel zwar, doch mehr durch den Wind als durch eine kaum wahrnehmbare Verformung.

Jesse Owens als Sportler.

Der mehrfache Olympiasieger Jesse Owens hat endlich eine seiner wildigen Tätigkeiten gefunden. Jesse Owens wurde von der Stadt Cleveland als Leichtathlet-Sportler verpflichtet.

Bronchifiker! Begeisterte Dankschreiben von Patienten. Günstigste Wirkung. Verschlimmerung von Atem. Bekämpfung der Bronchitis. Verschlimmerung von Atem. Bekämpfung der Bronchitis.

NSD Kinderlandverschickung. Spendet Freiplätze. Illustration of a child and a landscape.

Kleine Anzeigen und Erlagsbringer. Rundfunk am Donnerstag. Leipzig. Deutschlandsende. Zeitplan der Sendungen.

Bosch Scheinwerfer. Illustration of a Bosch spotlight. Text describing the product's features and availability.

Mitteldeutschland

Der erste Spatenstich

Von neuem Bauen in Nordhausen.
 † Nordhausen. Oberbürgermeister Staatsrat Dr. Meißner führte den ersten Spatenstich zur neuen Berufshalle in der Hallischen Straße aus. In einer Ansprache sagte er, daß ihn seine hemmungslose Baulust treibe, daß er aber gern baue und stolz darauf sei, daß während seiner Amtszeit schon sozial gebaut wurde. Neue Stadtviertel seien im Werden begriffen, immer weiter rücken die Häuser an Salza heran. Bald werde mit dem Bau der Mairformti-Stieblung begonnen werden, und auch Korpsführer Hüfner werde den Grundstein für das erste Siedlerhaus der ersten WSKK-Stiedlung legen können. Daß bei alledem die Vermögenslage der Stadt Nordhausen gesund bleibe, zeige der Rückgang des Schuldenstandes der Stadt von 7,7 Millionen Mark 1935 auf nicht einmal mehr 5,9 Millionen Mark 1938. Noch am selben Vormittag fand in der Unterstadt die Übergabe von 83 Siedlerstellen der Grenzlandriedlung durch den Oberbürgermeister statt.

Die Uhr im Ater

nach Jahren wiedergefunden.
 † Rathmannsdorf (Kr. Bernburg). Vor mehreren Jahren hatte der Hofmeister J. o. l. - h. a. t. t. e. r bei Feldarbeiten seine Taschenuhr verloren und trotz eifriger Suchens nicht wiederfinden können. Jetzt wurde sie bei Feldarbeiten auf der gleichen Feldflur wieder an die Erdoberfläche befördert. Die Freude des damaligen Besitzers ist natürlich groß, um so mehr, als die Uhr noch gut erhalten ist.

Der Parkplatz am Torhaus in Angriff genommen.

† Harz. Das Projekt eines Parkplatzes am Torhaus kommt jetzt zur Durchföhrung. Waldarbeiter haben jetzt einigen Laagen einen Pflanzensbestand ab, der eine Fläche von ungefähr 350 m Länge und 45 m Breite bedeckt. Vorläufig sind zwei Fahrbahnen von je 10,50 m Breite vorgesehen, die ungefähr 50 Straßbäume und 100 Personenwagen Platz gewöhren. Später kommt noch eine dritte Fahrbahn hinzu. Die Zwischenräume, die die einzelnen Parkgelegenheiten trennen, werden eine Breite von 5 m auf und sind für die großen Schneemengen bestimmt, die erfahrungsgemäß in jedem Winter die Höhe von 1 m übersteigen. Der Kopf des Torhausberges wird um 2,50 m abgetragen. Das Projekt soll, wie man erfährt, zum Herbst durchgeführt sein, so daß die Verlehnung am Torhaus im kommenden Winter behoben sein wird.

Zu 100 Prozent erwerbslosfrei

† Eilenburg. Dank der wirtschaftlichen nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik ist Eilenburg heute in der Lage, zu melden, daß es hundertprozentig arbeitslosentfrei geworden ist. Lediglich einige nicht voll einschlägige Erwerbslose sind bei der Arbeitsamtstatistik noch gemeldet. Da jedoch die stark beschäftigte Industrie weiterhin aufnahmefähig bleibt, besteht ein fühlbarer Mangel an Tüchtern, Sattlern, Drechern, Schloßern, Malern und Hilfsarbeitern verschiedener Berufsgruppen. Selbst eine Umwidmung der Arbeitskräfte in den einzelnen Betrieben kann allein diesen Arbeitermangel nicht mehr beheben. Es wird vielmehr notwendig sein, die Arbeitskräfte von den wenigen Stellen des Reiches zu holen, an denen noch geeignete und einschlägige Erwerbslose verfügbar sind. Das wird jedoch nur dann auf die Dauer möglich sein, wenn auch die Wirtschaft in der Gegend der Reiches zu holen, an denen noch geeignete und einschlägige Erwerbslose verfügbar sind. Das wird jedoch nur dann auf die Dauer möglich sein, wenn auch die Wirtschaft in der Gegend der Reiches zu holen, an denen noch geeignete und einschlägige Erwerbslose verfügbar sind.

Maul- und Klauenfeuche

† Delitzsch. Die Maul- und Klauenfeuche, die vor einiger Zeit auch im Kreise Delitzsch festgestellt wurde, hat nun leider weitere Ortschaften erfaßt. Sie wurde jetzt in den Gemeinden Gehmen, Köstlin, Welsch, Hoheneise, Krotzsch, Seibitz, Brinnis, Reinsdorf, Döhmig und Hohenroda, Beerendorf, Werben und Wörzig festgestellt. In einigen Ortschaften sind die Seuchenerde inzwischen wieder erloschen, so in Wölpert und Gatzmig.

Kreisappell abgelehnt

† Mansfeld. Da nun auch im Gebirgskreis die Maul- und Klauenfeuche ausgebrochen ist, muß hier der geplante Kreisappell ebenfalls abgelehnt werden.

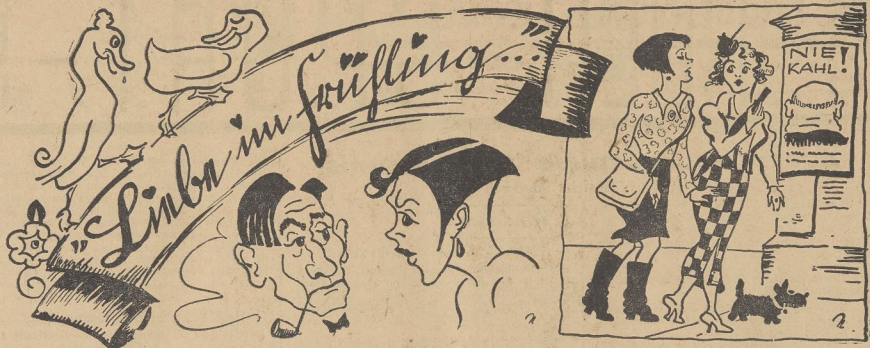
Wittmoosarten nach Eisleben und Bad Dürrenberg.
 † Halle. Auf Veranlassung des Landesforstwirtschaftsverbandes Mitteldeutschland werden beim kommenden Jahresfahrplanwechsel die bereits aufliegenden Sonntagsarten nach Bernburg, Bad Dürrenberg und Eisleben auch als Wittmoosarten ausgeschrieben.

Harzer Bergtheater

† Halle. Die Spielzeit des Harzer Bergtheaters in Thale a. S. beginnt am 25. Juni mit einer Aufföhrung „Wilsen's Zeit" von Schiller. Als weitere Vorstellungen kommen „Der widerpenftigen Jähmung" von Shafespeare, „Wenn der Hahn tröhrt" von Hinrichs, „Die verurteilte Glocke" von Hauptmann heraus. Die Spielzeit endigt am 31. August.

Die Rettung

... und wie entrann er dieser schrecklichen Gefahr?
 „Ganz einfach, er hatte „Kampf der Gefahr" gelesen - und wußte, was er zu tun hatte!"



„Was, io'n schmales Boot haste jekooft? Mensch, das kippt doch bei jeden Auß um!"

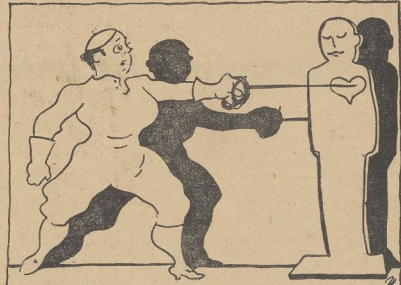
„Für mich kommen dies Jahr nur schwarzhaarige Herren in Frage, die passen am besten zu meinem dunklen Kostüm."
 „Gott, ich habe mir ein fleischfarbenes machen lassen..."



Auf einer kleinen Bank im Park...
 „Süßer, an diese Bank werden wir oft zurückdenken!"



„Herr Wachtmeister, dort hinten sitzt e Kerl mit e Wägen uff der Bank un der beißt je immer!"



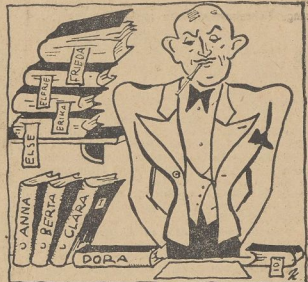
Die Enttäufchte.
 „Wie soll mich wieder ein Mann umgarnen!"



„Wo is'n Anna hin, Mutter?"
 „Ins Fröine!"
 „Ach, das scheene weiße Kleid!"

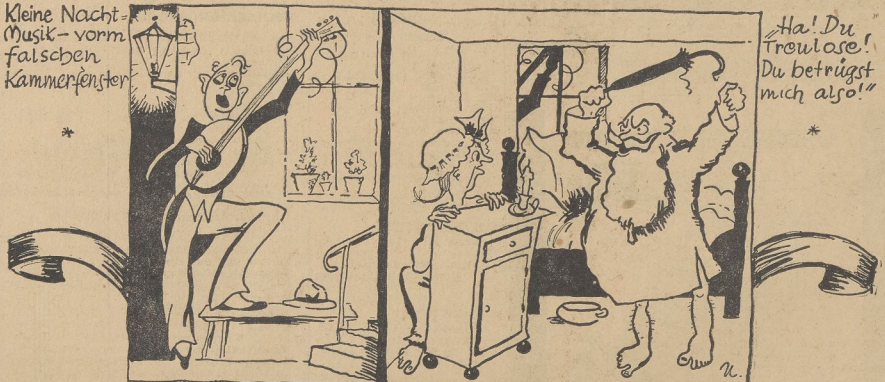


Der Pessimist
 „Solange die böien Flieger hier sind, hat unjereins kaum noch Chancen."



Auf Grund meiner Statistik zweihundertneundneunzig Freundinnen gehabt, wird vielleicht nun langam Zeit, mir eine Frau zu suchen!"

Kleine Nacht-Musik-vorm-falschen-Kammerfenster



„Ha! Du Treulose! Du betrügst mich also!"

TEXT u. BILDER:
 WILLY ULBRICHT, MERSEBURG

Landkreis Weißenfels

Wieder Schüler-Sonderzüge auch in diesem Sommer.

Die Reichsbahn-Bahnhofsausgabe Weißenfels hat die Aufsicht, auch in diesem Sommer wieder die bereits erwähnten Schüler-Sonderzüge (Einnahme von Mitfahrgeleit) zu veranstalten. Diese sind vom 13. Juni bis zum 31. August im Gange. Die Fahrkarte ist auf 100 Pfennig festgesetzt. Die Fahrkarte ist auf 100 Pfennig festgesetzt. Die Fahrkarte ist auf 100 Pfennig festgesetzt.

Das Reichsbahn-Bahnhofsausgabe Weißenfels hat die Aufsicht, auch in diesem Sommer wieder die bereits erwähnten Schüler-Sonderzüge (Einnahme von Mitfahrgeleit) zu veranstalten. Diese sind vom 13. Juni bis zum 31. August im Gange. Die Fahrkarte ist auf 100 Pfennig festgesetzt. Die Fahrkarte ist auf 100 Pfennig festgesetzt.

Begeperung

Der Verband der Weißenfelder Bauern ist am 1. Mai in der Abendversammlung des Reichsbahn-Bahnhofsausgabe Weißenfels zugetreten. Der Verband der Weißenfelder Bauern ist am 1. Mai in der Abendversammlung des Reichsbahn-Bahnhofsausgabe Weißenfels zugetreten.

Viehweidenpachtverträge

Der Verband der Weißenfelder Bauern ist am 1. Mai in der Abendversammlung des Reichsbahn-Bahnhofsausgabe Weißenfels zugetreten. Der Verband der Weißenfelder Bauern ist am 1. Mai in der Abendversammlung des Reichsbahn-Bahnhofsausgabe Weißenfels zugetreten.

Durch den Schornstein

Sonderbar Reize einer Viehweide. Die Sonderbar Reize einer Viehweide. Die Sonderbar Reize einer Viehweide. Die Sonderbar Reize einer Viehweide.

Ihnen gefällig's in Laucha

Polen in der Landwirtschaft. In Polen in der Landwirtschaft. In Polen in der Landwirtschaft. In Polen in der Landwirtschaft.

Babegelegenheit im Sommer

Der Reich weiß elektrisch vortrefflich. Der Reich weiß elektrisch vortrefflich. Der Reich weiß elektrisch vortrefflich. Der Reich weiß elektrisch vortrefflich.

Landesbauernrat in Laucha

Der Reich weiß elektrisch vortrefflich. Der Reich weiß elektrisch vortrefflich. Der Reich weiß elektrisch vortrefflich. Der Reich weiß elektrisch vortrefflich.

Häuschen mit einer elektrisch-automatisch einstellbaren Lampe. Häuschen mit einer elektrisch-automatisch einstellbaren Lampe. Häuschen mit einer elektrisch-automatisch einstellbaren Lampe.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

„Trapez“ — ein voller Erfolg. „Trapez“ — ein voller Erfolg. „Trapez“ — ein voller Erfolg. „Trapez“ — ein voller Erfolg.

Wieder „Pflanzhaus“ in Gößen. Wieder „Pflanzhaus“ in Gößen. Wieder „Pflanzhaus“ in Gößen. Wieder „Pflanzhaus“ in Gößen.

Maul- und Klauenheute. Maul- und Klauenheute. Maul- und Klauenheute. Maul- und Klauenheute.

Herrenlosers Lastwagenanhänger. Herrenlosers Lastwagenanhänger. Herrenlosers Lastwagenanhänger. Herrenlosers Lastwagenanhänger.

Der „Berliner“ mehr als gut nicht. Der „Berliner“ mehr als gut nicht. Der „Berliner“ mehr als gut nicht. Der „Berliner“ mehr als gut nicht.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Aus dem Zeitler Land

Denkmäler an den Kaserne. Denkmäler an den Kaserne. Denkmäler an den Kaserne. Denkmäler an den Kaserne.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

zung, zu einer Gefahr werden können. Die zung, zu einer Gefahr werden können. Die zung, zu einer Gefahr werden können. Die zung, zu einer Gefahr werden können.

Unterrichtsbeginn am 5. Mai. Unterrichtsbeginn am 5. Mai. Unterrichtsbeginn am 5. Mai. Unterrichtsbeginn am 5. Mai.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Rund um Querfurt

In des Beamtenverhältnisses übernehmen. In des Beamtenverhältnisses übernehmen. In des Beamtenverhältnisses übernehmen. In des Beamtenverhältnisses übernehmen.

Das Händelwiese. Das Händelwiese. Das Händelwiese. Das Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Ein neues Dachblech

Langensiefen. Eine beachtenswerte Verbesserung wurde hier durchgeführt. Langensiefen. Eine beachtenswerte Verbesserung wurde hier durchgeführt.

Mansfelder Land

19 Giebelerfellen festig. 19 Giebelerfellen festig. 19 Giebelerfellen festig. 19 Giebelerfellen festig.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Aus dem Saalkreis

Schneefeld. Schneefeld. Schneefeld. Schneefeld. Schneefeld.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese. Die Händelwiese.

Vor den Augen ihres Mannes

Selbstmord mit dem Kaisermeister. Halle. In Seeben ereignete sich ein augerührender Vorfall. Die 50jährige Ehefrau Da des Eisenbahner ...

Weil er gemeinbar hat

Böschung eines Loosers. Magdeburg. Am Dienstag ist der am 4. April 1904 geborene Fritz B. a. n. am Magdeburger hinterlegten ...

Wenn die Weiber durchgehen

Dom eigenen Gelapses gelöst. Elbborst (Kr. Obersieben). Ein 60 Jahre alter Gelpanschnürer ...

Das Unglück in der Nacht

Neben dem Motorrad ist aufgehunden. Hoyan. Nach der Straße nach Nachterstedt wurde im Hof des Rangierer Richard W. Winter neben seinem Motorrad ...

Von der Grubenbahn überfahren

und schwer verletzt. Heddlingen (Anhalt). Der Bergmann Hans Seliger aus Heddlingen wurde im Verleppungsschaden von der Grubenbahn überfahren und erleidet schwere Beinverletzungen ...

Größtschafanlage im Dorfe

in Ufersieben. Im benachbarten Reichelnd ist beschlossene die Spar- und Darlehensstelle eine Größtschafanlage eingeleitet ...

Der Fläming — ein Kleinod Mitteldeutschlands

Verborgene Schätze in stiller Einsamkeit / Historischer Boden bei Hagelberg / Der Sieg der preussischen Landwehren im August 1813

Unbekannt und nur von wenigen durchwandert erhebt sich nördlich der Stadt Wittenberg aus dem Umland ein Hügelband ...

Nicht leicht hatten es die ersten Kolonisten, um den Boden abzuräumen, noch sie zum Auen brachten. Dennoch haben sie mit Hilfe ...

Der preussisch-deutschen Geschichte verknüpft; Hagelberg. Auf dem höchsten Punkt des Hügelbandes erhebt sich die Kapelle dieses alten Dorfes ...

Es war in den Augusttagen des Freischützjahres 1813, als hier preussische Landwehren unter Anführung der französischen Bataillone des Generalstabes ...

Neben dieser Grotte des Kampfes gibt es aber im stillen Fläming so viele andere verborgene Schätze ...

und einflussigen haben die letzten arbeitenden Arbeiter durch die Zerstörungen an ihrer Schule ...

Frau Sella Jordan

in der Heimat begeißelt.

Magdeburg. In Lauterbach in Oberhessen wurde die geistreiche junge Gattin des Gaulteiers und Reichstatthalters des Gaus ...

Bei der muftwillig ausgestatteten Feier hielt Gauamtseiler Henneke, Dessau, eine Ansprache ...

Dort ist gut rasten!

Eine Reichsbahn-Rastanlage bei Hermsdorf

Am Schnittpunkt der Reichsbahn Dresden-Franfurt am Main und der Reichsbahn ...

zur Erleichterung dient. Die eigentlichen Räume sind in einem Seitenflügel ...

Für den Wirt und das für die Befriedigung des Gastwirthes notwendige Personal sind die entsprechenden Räume ...

Keine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ vor Privat zu Privat werden nicht abgenommen ...

Offene Stellen. StellungsSuchenden wird empfohlen, den Bewerbungen auf Zuf. Anzeigen keine Originalentwürfe beizulegen ...

Kragens Hauptverkaufsstelle. Tagesmädchen, Ledigen, Hochbautechniker, Suche, Bäckereilehrling, Strohbläser, Strohbläser, Strohbläser ...

Zimmer, Grundstücksmarkt, Haus, Zimmer, Zimmer, Zimmer, Zimmer, Zimmer, Zimmer ...

Zu verkaufen, Kinderwagen, Stubenofen, Metallwerk, Anzeigen, Gut erhalten, Kleiner, Bäckerei, Motorrad, Automobil, Motorrad, Automobil, Motorrad, Automobil ...

Heute morgen starb nach kurzem, schwerem Krankenlager mein über alles geliebter Mann, unser herzensguter Vater, der

Direktor der Land-Feuerzöletät der Provinz Sachsen

Erich Dornbusch

Inhaber des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP. und des Gau-Ehrenabzeichens 1928

im Alter von 62 Jahren.

In tiefem Schmerz

Frau Marie Dornbusch geb. Zinsky

Traute Dornbusch

Hansjürgen Dornbusch

Magdeburg, Sedanring 35, den 3. Mai 1938.

Von Beileidbesuchen bitten wir absehen — Die Trauerfeier findet Sonnabend, den 7. Mai, 14 Uhr, in der Hauptkapelle des Bestattungshofes statt. Einmalige Kranzspenden an das Beerdigungsamt Cöbeling, Magdeburg, Haupt- und Scharstraße 26.

Heute früh verstarb nach kurzem, schwerem Krankenlager der

Direktor der Land-Feuerzöletät der Provinz Sachsen

Erich Dornbusch

Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP. und des Gau-Ehrenabzeichens des Gaues Magdeburg-Anhalt

Seit 30 Jahren hat er unserer Anstalt in verantwortungsvollen Stellen seine ganze Arbeitskraft gewidmet und zuletzt als stellvertretender Betriebsführer maßgeblich mitgewirkt, um für die vom Führer und vom Gauleiter unserem Betrieb kürzlich verliehenen Auszeichnungen die Voraussetzungen zu schaffen. In seiner Haltung und Befinnung war er uns allen ein Vorbild.

Wir werden ihm übers Grab hinaus immer die Treue halten.

Magdeburg, den 3. Mai 1938

Für die Betriebsgemeinschaft der
Land-Feuerzöletät der Provinz Sachsen
— Nationalsozialistischer Musterbetrieb —

Eckler

Ich liefere Spezial-Weine für gute Weinliebhaber. Wein-Meyer, Schmale Str. 8. Anfragen lobend.

Condes Sessel
Gebr. Scheibel
Merseburg
Schmale Str. 23

Gebrauchte Pianos
in meiner Werkstatt gut durchgearbeitet sowie
Mittel-Pianos billig bei
B. Döll
Pianoshaus
Wallstr.
Or. Ullrichstr. 33

Anfragen
nach der Anschrift der Aufgeber u. Chiffre-Anzeigen sind unentgeltlich, wenn wir veröffentlicht sind, das Chiffre-Gebühren zu machen Wir bitten deshalb, zur Anschrift a. Chiffre-Anzeigen an uns zu senden, auch beim Umdrucken jedoch die betreffende Chiffre-Nummer anzugeben.
Merseburger Zeitung

Preiswerte **Möbel** in großer Auswahl. Auch auf Teilzahlung.
Bitzmann
Halle, Marktstr. 3
Tel. 1144
Lieferung schnell

Nähmaschinen
Anker-Bühler-Viktoria
Mechanikermstr.
Max Schneider
Schmale Str. 19

Gebrauchte, billige **Pianos** i. gr. Auswahl
Maercker & Co.
Halle, Wallenhausung 1 b

Union-Theater
Ab heute, Mittwoch, 8.20 u. 8.30 Uhr
Ein Film, bei dem man lacht, lächelt, schmunzelt ...
Carl Ludwig Diehl
in einem Kranz schöner Frauen



Karin Harbt
Hilbe Krüger
Leo Slezak

Charl. Haubert
Georgia Lind
Werner Fink

Der Mann, der nicht nein sagen kann

Ein Filmstückchen, das die spannende und humorvolle Geschichte eines Frauenmittels mit Schwermütern erzählt!
Für Suendliche nicht zugelassen!

Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, Feierabendhaus Leuna
Richard-Wagner-Konzert
Chöre u. Orchestervorspiele aus Tannhäuser, Lohengrin, Holländer, Meistersinger
180 Sänger und Sängerinnen / 50 Orchestermusiker
Veranstalter: Gesangverein Leuna
Leitung: Wilhelm Scholl
Karten zu 0,75 RM (Schüler 0,40 RM) an der Abendkasse und in den Buchhandlungen

VEREINS-NACHRICHTEN
Nahme in dieser Rubrik zu ermäßigten Preisen lt. Preisliste
Berein zur Förderung des Museums für mitteldeutsche Erdgeschichte in Halle a. S. E. 28.:
Dr. Sanger führt durch das Geologisch-Museum am Donnerstag, dem 5. Mai, 20 Uhr. Eintritt frei. Gaffe willkommen.

Spiegelblank
werden alle Möbel, ob lackiert, poliert oder aus Leder, durch das Reinigungs- und Poliermittel
Möbel-Rabol
Bestes Auto-Pflegemittel — Alleinverkauf:
Emanuel Gottthard-Drogerie

Ordnung gekauft werden meine
Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Polstermöbel und Dielengarnituren
Warum?
Weil sie sehr gut verarbeitet und doch billig sind.
Möbel-Magyk
Eigene Tischlerei
Halle, Böllberger Weg 4 u. 12
Darlehensschule — Lieferung frei durch Auto

Montag abend 11 Uhr entlichief unter kleiner Lieblich
Brunhilde Rita Weidner
im Alter von 5 Monaten.
In tiefem Schmerz
Familie Kurt Weidner
Großkayna, den 3. Mai 1938.

**Gardinenwäscherei
Teppichreinigung**
in erstklassiger Ausführung
Kürzeste Lieferzeit
Verenigte Färbereien u. Wäschereien
Halle
Laden Merseburg, Markt 15
Ru. 2787

Anzeigen in der Merseburger Zeitung schaffen Umtrieb!
Kaffee Heinecke
Sie hören täglich nachmittags und abends
Kapelle Hans Resch
Mittwoch und Donnerstag
großer Tanzabend

Achtung!
Wichtig bei Manuskripten:
1. Schreibe klar und deutlich. 2. Beschreibe das Papier zur einseitig.
3. Laß an der Seite genügend Raum für Korrekturen. 4. Falsches nicht verbessern, sondern ausreichen und richtig danebens schreiben.
5. Was hervorgehoben werden soll, unterstreiche einmal, was noch größer werden soll, zweimal usw.

Bekanntmachungen der NSDAP.

Ortsgruppe Leuna Mitte
Heute, Mittwoch, 20 Uhr, Dienstbesprechung der Politischen Leiter im kleinen Saal des Feierabendhauses.
N.E. Frauenklub und Deutsches Frauenwerk Ortsgruppe Leuna
Am 5. Mai, 20 Uhr, in Pfaffenhermannshaus im Sildhaal des Feierabendhauses Leuna. Einleitung der drei neuen Frauenleitertinnen. Filme über artemische Kleinarbeit, Tischgerichte, Kleinanzwärtung u. a.

Familien-Nachrichten
Aus anderen Blättern entnommen.
Gestorben
Halle:
Anna Blas verm. Winter geb. Merzel. — Martha Horn geb. Geiß, 83 Jahre. — Anna Behne geb. Reichardt. — Elie Trostisch geb. Könia.
Ammerdorf:
Richard Friedel, 69 Jahre.
Naundorf:
Ernst Venner, 73 Jahre.
Deberitz:
Erich Barfels, 57 Jahre.
Wittenberg:
Hermann Bösch, 76 Jahre.

„Gegen graue Haare“
mein bewährter
Haarfarbe-Wiederhersteller,
Flasche 1,74, extra stark 2,40RM.
Ritter-Drog. Mahlfeld
Esterplan 5, (an der Stadtkirche).

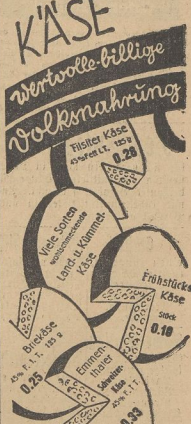
Patentex
Ist zufolge seiner bakteriziden Kraft managenheimen Geruch gar nicht aufkommen.
Auch die Folterex-Damenbinde „Angela“ wirkt geruchverhüllend, denn sie ist mit dem echten Folterex-Antiseptikum leicht imprägniert. Verlangen Sie die kostlose Angela-Drucksache in den Patentex-Niederlagen u. Apotheken, Drogerien, Sanitätgeschäften oder bei der
PATENTEX G.M.B.H., FRANKFURT A.M.



Spiegel des Lebens
ist der Kleinanzeigenteil der Merseburger Zeitung. Er spricht von allen möglichen Dingen und bringt für jeden Leser etwas. Sie sollten sich daran gewöhnen, den Kleinanzeigenteil regelmäßig zu lesen

Belanntmachungen der NSDAP.
Ortsgruppe Leuna Mitte
Heute, Mittwoch, 20 Uhr, Dienstbesprechung der Politischen Leiter im kleinen Saal des Feierabendhauses.
N.E. Frauenklub und Deutsches Frauenwerk Ortsgruppe Leuna
Am 5. Mai, 20 Uhr, in Pfaffenhermannshaus im Sildhaal des Feierabendhauses Leuna. Einleitung der drei neuen Frauenleitertinnen. Filme über artemische Kleinarbeit, Tischgerichte, Kleinanzwärtung u. a.

K'ASE
Wertvolle-billige
Vollnahrung



Frühstück Käse 0,18
Vollnahrung Käse 0,22
Brotkäse 0,25
Emmentaler Käse 0,28
Alpenkäse 0,32

BUTTER-KRAUSE

Mitteldeutschland Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

78. Jahrgang / Nr. 103

Zustellungspreis 1,20 M. (einschl. Porto) für den Abnehmer. Einzelhefte 30 Pf. (einschl. Porto). Anzeigenpreise nach Vereinbarung.

Merseburg Mittwoch, den 4. Mai 1938

Monatliche Beiträge 2,40 M. (einschl. Porto) für den Abnehmer. Anzeigenpreise nach Vereinbarung.

Einzelpreis 10 Pf.

Adolf Hitler in Rom

Nach einer Triumphfahrt durch das faschistische Italien hießen der König und Kaiser und der Duce den Führer und Reichskanzler vor den Toren Roms willkommen

Dem Führer des nationalsozialistischen Deutschlands, Adolf Hitler, wurde am gestrigen Abend bei seiner Ankunft im großartig geschmückten Rom ein ebenso herzlich wie begeistert Empfang bereitet. Seine Majestät der König von Italien und Kaiser von Äthiopien, Viktor Emanuel III. und der italienische Regierungschef, Benito Mussolini, Duce des Faschismus, hießen den Führer, der als erster den Sonderzug verließ, auf dem Ostia-Bahnhof vor den Toren Roms herzlich willkommen. Dann begann - nach dem Abscheiden der Ehrenkompanien - jener nun schon denkwürdig gewordene Einzug des Führers und Reichskanzlers in Rom, der durch den brausenden Jubel des italienischen Volkes über die herzlich geschmückte Triumphstraße zum Quirinal führte, von dessen Balken herab der König und Kaiser und der Führer dann noch einmal für die begeistertsten Ovationen der Bevölkerung dankten.

Der Aufmarsch zum Empfang des Führers und Reichskanzlers in der Hauptstadt des Faschismus war mit jener Ordnung und Pünktlichkeit erfolgt, die das faschistische Italien seit langem auszeichnet. Schon eine Stunde vor der Ankunft des Führers war eine Ehrenformation, bestehend aus einem Grenadierbataillon in der festlich erhellten Zängshalle des Ostia-Bahnhofs mit der Regimentsfahne angetreten. Ihr gegenüber stand die schwarze Front der Leibgardie des Duce, als Mussolini um 20 Uhr in der Uniform des Ehrenregiments der faschistischen Miliz in Begleitung des Außenministers Graf Ciano erschien. Bereits vorher waren in der von einer mit roten Kreuzen geschmückten Germania beherrschten Empfangshalle die Mitglieder der deutschen Botschaft in der neuen Diplomatenuniform erschienen. Ferner hatten sich vom diplomatischen Korps der japanische Botschafter und die Gesandten von Ungarn, Jugoslawien, Nationalspanien und Mandschukuo eingefunden. In solcher Folge waren auch sämtliche Mitglieder der italienischen Regierung, Vertreter des Großen Rates des Faschismus, des Parteizentralkomitees und hohe Offiziere der Wehrmacht erschienen.

20.30 Uhr erschien Seine Majestät der König von Italien und Kaiser von Äthiopien in der Uniform des vor wenigen Wochen für ihn und den Duce geschaffenen Ranges des Ersten Marschalls des faschistischen Imperiums. Kurz vor 20.30 Uhr, während die Kameraleute ihre Apparate bereits in Gang setzten, trat er unmittelbar an den Bahnsteig vor. Die letzten scharfen Kommandos wurden gegeben. Die Truppen präsentierten. Als der Wagen des Führers unmittelbar vor der Empfangshalle hielt, entstieg ihm Adolf Hitler, der das Abzeichen des Ehrenkorps angelegt hatte und den Ehrendolch der Miliz trug. Der Führer wurde sofort vom König von Italien und Kaiser von Äthiopien in deutscher Sprache begrüßt. Dann hieß der Duce mit lebhaftem Gruß und Handschlag, der unmittelbar an das große Erlebnis des Besuchs Mussolinis in Deutschland erinnerte, den Führer des nationalsozialistischen Deutschland willkommen. Nachdem auch der italienische Außenminister Graf Ciano den Führer begrüßt hat, stellte der König und Kaiser dem Führer in der Empfangshalle die Vertreter des diplomatischen Korps vor.

Unter den Klängen der deutschen Hymnen schritt Adolf Hitler dann die Ehrenkompanie ab und grüßte die alte ehrwürdige Fahne des Grenadier-Regiments und die Fahne der Leibgardie des Duce mit erhebener Rechten. Danach stellte der König und Kaiser dem Führer die Marschälle del Bono und Badoglio vor. Dann fuhr die offene königliche Kalesse vor, die der Führer und der König und Kaiser sofort besteigen. Vor und hinter der königlichen Karosse trabte je ein Zug der königlichen Leibkavallerie. Bei der Abfahrt des Führers und des Königs und Kaisers blieb der Duce auf dem Bahnhof zurück und grüßte jeden einzelnen Wagen des langen Festzuges mit herzlichem Geste.

Die Fahrt zu dem Quirinal

Unser Sonderberichterstatter Dr. Harald Glaser erzählt den Ereignisse der Fahrt des Führers mit

Die Spannung in der Stadt wuchs gestern seit den Mittagstunden in steigendem Maße. Die Straßen waren überfüllt mit Uniformträgern aller Waffengattungen und Wägen des Glanzes und der Pracht. Wie kaum schon am frühen Nachmittag zu den Empfangsstraßen, die zwar streng abgeperrt waren, immerhin aber Hunderttausenden die Möglichkeit gaben, dem triumphalen Einzug Adolf Hitlers in die ewige Stadt beizuwohnen. Nun war die große Stunde gekommen: der Führer wurde eingetroffen. Und vielleicht das schönste Bild, das sich je vor seinen Augen öffnete, das hat ihm jetzt das das märchenhafte Rom, in eine Väterstube getaucht, mit den Ruinen im Hintergrund und der breiten Straße, die zur Stadt führt. Ihr erstes Bild hat den Namen des Führers bekommen, es heißt heute: Viale Adolf Hitler.

Einzug in der Hofkarosse

Vor dem Bahnhof stand die Hofkarosse bereit, in der der Führer nunmehr mit dem König und Kaiser Platz nahm. Die stütze von edlen braunen Pferden aus dem königlichen Gestüt in Testanien gezogen, leitete ihn unter dem brausenden Jubel der italienischen Bevölkerung, in dem die Töne der Musikläpeln untergingen, in Bewegung. Und nun begann jener Einzug, auf den Rom sich seit Monaten vorbereitet und auf den es in den letzten Stunden mit wachsender Spannung gewartet hatte. Zu beiden Seiten der Triumphstraße standen Soldaten aller Wehrmachtsteile der italienischen Armee. Alle Formationen der faschistischen Partei, unter ihnen vor allem des Dopolavoro, der italienischen „Kraft-durch-Freude“-Organisation, jubelten dem Führer des größeren Deutschland zu. Gewandert mit ihren großen Federbüschen waren an anderer Stelle wieder die Leibgardiere des Königs mit

blühenden Harnischen und Truppen, prächtig und Zielpol, erwiebten schätzlichen Zungen. Neuer, ungeschützt über die Einzugsstraße und der Jubel, der seiner Fahrt in die ewige Stadt, sowohl vor dem Reichsdeutschen als auch den anderen, die nach ihren Führer, das großdeutschen Reiches.

Der Gruß der Stadt

An der Spitze weit des alten deutschen Ebnen Grottes und liegen, hielt der Führer entloh der Grotte Piero Colonna, Wärtenträger der ersten Großrom standen der Bischofsekretär Rom und Ferner waren 20 Millionen, die nach ihrer alten Stadt (Capitol) erschienen. verschiedenen Stadteitel der ewigen Stadt in lonna begrüßten den Worten: „Im erhabenen ich Führer, der gewählten Wirt der hiesige Bewunderung, die Deutschlands für den vergesslen. Eingedenk Wande ist das römische mitten der Denkmäler seiner alten Stadt und der Zeichen des erneuerten Imperiums zu umfassen. Seiten Sie auf dem heiligen Boden Roms willkommen.“ Weiter führt der Weg über die Via Forcia Sankt Paolo zur Piazza Naubusculana, die



illuminiert die Via Africa, und die hier zu finden sind. in den Seiten von als imposante ten der Straße der berühmte Peter hoch und in von den in Seiten der unbelaber, darunter, aus denen



Blick auf Rom, die Ewige Stadt
Vor uns der berühmte Kolossalbau, der „Altar des Vaterlandes“ Italiens, und das Capitol. (Scherl-Bilderdienst-M.)

